

**RUNNING**

# Running Hero

**nimbleToes Trail addict**



**Maximale Zehenfreiheit:**

Das Joe Nimble Konzept toefreedom® ist konsequent auf den Trailschuh übertragen. Der große Zeh kann den Fuß verankern. Schmerzfreies Laufen wird ermöglicht.

**Soles by Michelin:**

Die Außensohle ist vom legendären S1 Reifen inspiriert und bietet ein Höchstmaß an Beständigkeit, Traktion, Flexibilität und Stabilität.

**FLEXITEC®-Einlegesohle:**

Eine optionale, vier Millimeter dünne Einlegesohle aus Federstahl ist der Anatomie des Fußes nachempfunden – für eine gleichmäßige Druckverteilung und Schutz vor scharfkantigen Untergründen.

## Ausgezeichnet

Fotos: Joe Nimble

Mit dem nimbleToes Trail addict überträgt JOE NIMBLE sein bewährtes Konzept der Zehenfreiheit in den Trailschuh-Bereich. Die asymmetrische, fußförmige Zehenbox gewährt den Zehen ausreichend Platz, um sich uneingeschränkt aufzuspreizen, sodass der große Zeh seine natürliche Funktion als Stabilisator für den Fuß und somit den gesamten Körper ausüben kann. Diese erhöhte Stabilität verringert das Risiko von üblichen laufbedingten Schmerzen. Der Rest des Körpers kann sich entspannen, effizient bewegen und unnatürliche Belastungen der Gelenke und Muskeln vermeiden. Der Trail Addict überzeugt auch mit seinem geringen Gewicht (<290

Gramm / UK 8,5), das insbesondere durch die innovative Sohlenkonstruktion von Michelin erzielt wurde. Weitere praktische Features sind u.a. der speziell geschützte Zehenbereich, das Schnellschnürsystem mit Verstaulasche, die integrierte Gamaschen-Fixierung an Ferse und Spann sowie die optionale Flexitec(R) Einlegesohle, die Druckspitzen und Verletzung durch spitze Gegenstände vorbeugt. Wie alle Joe Nimble-Schuhe, ist auch der Trail Addict mit Nullabsatz, also ohne Fersen- und Zehensprengung, konzipiert.

[joe-nimble.com](http://joe-nimble.com)

WARM UP Szene-News

# RUNNER'S GOSSIP

## Community und Elite-Rennen der #20139-Challenge in Berlin



Das Wochenende vom 26. und 27.09.2020 hätte in Berlin wieder den größten deutschen Marathon an den Start gehen sehen. Leider hat das Coronavirus dies verhindert. Gelaufen wurde aber dennoch: Jeder Aktive konnte mithilfe einer App an der 20139-Challenge teilnehmen und ausloten, wie weit er in der Weltrekordzeit kommt. Elite-Staffeln der Männer (u. a. Philipp Pflieger) sowie der Frauen (mit dabei Deborah Schöneborn) traten vor Ort an. Es gelang den Männern in 2:01:34 Stunden, den Weltrekord von Eliud Kipchoge gemeinsam zu knacken. Die Frauenstaffel kam auf 36,58 Kilometer in dieser Zeit.

Das Wochenende vom 26. und 27.09.2020 hätte in Berlin wieder den größten deutschen Marathon an den Start gehen sehen. Leider hat das Coronavirus dies verhindert. Gelaufen wurde aber dennoch: Jeder Aktive konnte mithilfe einer App an der 20139-Challenge teilnehmen und ausloten, wie weit er in der Weltrekordzeit kommt. Elite-Staffeln der Männer (u. a. Philipp Pflieger) sowie der Frauen (mit dabei Deborah Schöneborn) traten vor Ort an. Es gelang den Männern in 2:01:34 Stunden, den Weltrekord von Eliud Kipchoge gemeinsam zu knacken. Die Frauenstaffel kam auf 36,58 Kilometer in dieser Zeit.



## RUNNING-Podcast: So läuft das Leben

Ab sofort steht auf unserer Homepage sowie unter Anbietern wie Spotify und Deezer der RUNNING-Podcast zur Verfügung. Für die ersten Folgen sprach Redakteurin Tabitha Bühne mit Ida-Sophie Hegemann, die schon mit 23 Jahren einige der größten Trail-Rennen in der Alpenregion gewinnen konnte, sowie mit Juliane Ilgert über ihren Weg vom Fünf-Kilometer-Rennen über 100-Kilometer-Läufe bis zum Sieg beim Dalmatia Ultra. Weitere Folgen werden etwa alle 14 Tage erscheinen.



## AlpFrontTrail – Laufen gegen das Vergessen

Top-Trailrunner wie Anton Palzer oder Eva Sperger sowie Laura Dahlmeier, ehemalige Biathletin, sind vom 6. bis 14. Oktober die

Alpengrenze aus dem Ersten Weltkrieg abgelaufen. Philipp Reiter und Harald Wisthaler haben den Lauf ins Leben gerufen. Mehr dazu unter [running-magazin.com](http://running-magazin.com).



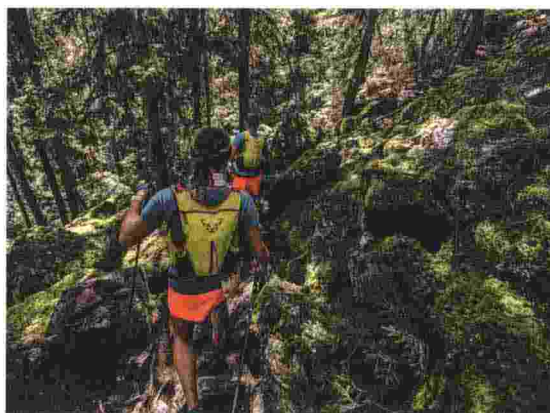
Verlosung

## GEWINNSPIEL Zwei Startplätze beim Transalpine Run RUN2 2021 zu gewinnen (Gesamtwert 460 Euro)

Ein Team aus zwei Teilnehmern erhält hier vom 04. bis 05.09.2021 die Möglichkeit, an zwei Tagesetappen die Luft des legendären Transalpine Run zu schnuppern. Von Hirschegg geht es auf der ersten Etappe nach Lech am Arlberg (31 km, 2027 HM+). Am folgenden Tag geht's nach St. Anton am Arlberg (27,7 km, 1787 HM+).

Zur Teilnahme senden Sie bis zum **08.12.2020** eine E-Mail mit Betreff „Transalpine Run RUN2“ an: [gewinnspiel@running-magazin.com](mailto:gewinnspiel@running-magazin.com)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, es besteht kein Anspruch auf die Auszahlung des entsprechenden finanziellen Gegenwertes. Die Ermittlung der Gewinner erfolgt am 10.12.2020. Der Gewinn wird unter allen Teilnehmern mit dem genannten Stichwort ausgelost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt (per E-Mail). Die von Ihnen angegebenen Daten werden nach Beendigung des Gewinnspiels gelöscht und nicht an Dritte weitergegeben mit Ausnahme der Gewinnerdaten, welche an den Preisstifter zum Versand des Gewinns weitergereicht werden. Bereits gemeldete Teilnehmer sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen.



Fotos: Harald Wisthaler, Norbert Wilhelm, Matthias Wuttig Foto für dich, SCC Events Camera 4